


23. ordentliche Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld
Geschäftsjahr 2025
Montag, 08. Juni 2026, 18:00 Uhr Online

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

Generalversammlung

1. Konstituierung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresrückblick 2025
4. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2025 sowie Bericht der Revisionsstelle
5. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung
Antrag des VR: Genehmigung
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Antrag des VR: Decharge für das Geschäftsjahr 2025
7. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
Antrag des VR:
Wiederwahl des VR-Präsidenten Peter Hochuli
Wiederwahl der VR-Mitglieder Stefan Mühlemann und Martin Wartmann
Neuwahl VR-Mitglied Patrick Richter
Wiederwahl Thalmann Treuhand AG als Revisionsstelle
8. Ausblick 2026
9. Varia

Frauenfeld, 13. Mai, 2026



Für den Verwaltungsrat
Peter Hochuli, VR-Präsident

Termine 2027

Fassanstich Frühling	27.03.2027
Generalversammlung	19.06.2027
Fassanstich Herbst	25.09.2027
Fassanstich Winter	27.11.2027

www.brauhaus.ch

GESCHÄFTSBERICHT 2025

1. Zusammenfassung

Das Geschäftsjahr 2025 stellte die Brauhaus Sternen AG erneut vor grosse Herausforderungen. Während das erste Halbjahr am Standort Frauenfeld mit einem Umsatzrückgang von knapp 7,9 % gegenüber dem Vorjahr abgeschlossen wurde, zeigte sich das zweite Halbjahr stabiler, sodass sich der kumulierte Rückgang per Jahresende auf 6,9 % belief. Insbesondere das Gruppengeschäft blieb in den Monaten November und Dezember – auch aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage im Kanton Thurgau – hinter den Erwartungen zurück. Positiv hervorzuheben ist hingegen die leichte Steigerung der individuellen Gästezahlen in Frauenfeld.

Der Standort Winterthur wurde per 28.04.2025 geschlossen und an den Nachfolger übergeben. Aus der Übergabe konnte eine Ablöse im tiefen sechsstelligen Bereich erzielt werden. Die Mitarbeitenden aus Winterthur wurden während der gesetzlichen Kündigungsfrist am Standort Frauenfeld eingesetzt; eine definitive Übernahme erfolgte jedoch nicht. Die Standortschliessung verursachte erhebliche Einmalkosten, welche das Jahresergebnis der Brauhaus Sternen AG auch im Berichtsjahr weiterhin belasteten.

Im Jahresabschluss 2025 weist die Brauhaus Sternen AG nach Abschreibungen einen Gesamtverlust von CHF 249'715 aus. Hauptursachen für das negative Ergebnis waren neben dem Umsatzrückgang insbesondere die Schliessung des Standorts Winterthur sowie die damit verbundenen Kosten. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Ergebnis jedoch um CHF 531'546 verbessert werden. Auch der Cash-Abfluss reduzierte sich gegenüber 2024 um CHF 72'855.

Der Umsatz der Brauerei konnte – bereinigt betrachtet und entgegen dem allgemeinen Branchentrend – stabil gehalten werden, insbesondere dank der Gewinnung neuer externer Kunden. Dennoch leistete auch die Brauerei insgesamt einen negativen Ergebnisbeitrag.

Der Brauhaus-Foodtruck wurde im Jahr 2025 regelmässig über die Mittagszeit an zwei Standorten in Winterthur eingesetzt. Dadurch konnte der Umsatz gesteigert und zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Im Verlauf des Jahres 2025 wurden verschiedene Massnahmen zur Steigerung von Effizienz, Effektivität und Qualität umgesetzt, die sich künftig positiv auf die Geschäftsentwicklung auswirken sollen. Dank der Unterstützung unserer grosszügigen Aktionärinnen und Aktionäre konnte zudem der Fortbestand der Brauhaus Sternen AG gesichert werden.

2. Team

Wie bereits im Vorjahr sah sich das gesamte Team auch im Geschäftsjahr 2025 mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert. Die Schliessung des Standorts Winterthur führte dazu, dass sämtliche dort beschäftigten Mitarbeitenden die Brauhaus Sternen AG verlassen haben. Zudem fielen im Berichtsjahr zwei Mitarbeitende krankheitsbedingt über einen längeren Zeitraum aus, was sich entsprechend belastend auf die Personalkosten auswirkte.

Frau Bertschinger aus dem Bürobereich verliess die Brauhaus Sternen AG im Verlauf des Jahres. Frau Zeciri wurde als Nachfolgerin eingearbeitet, entschied sich jedoch ebenfalls, das Unternehmen zu verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Auch Frau Schär, Leiterin HR, fiel im zweiten Halbjahr 2025 aus und ist inzwischen aus dem Unternehmen ausgeschieden. Beide

Stellen wurden nicht neu besetzt; die entsprechenden Aufgaben werden seither von Frau Langhans und Herrn Fuchs übernommen.

Im Zusammenhang mit der Schliessung des Standorts Winterthur wurde zudem die Stelle von Herrn Gauch (Allrounder) aufgehoben. Insgesamt haben im Jahr 2025 zwanzig Mitarbeitende die Unternehmung verlassen, was grösstenteils auf die Standortschliessung zurückzuführen ist.

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden herzlich für ihre Treue zur Unternehmung sowie für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Jahr.

3. Gastronomie

Wie bereits in den vergangenen Jahren steht die Gastronomie, wie sie im Brauhaus betrieben wird, weiterhin vor grossen Herausforderungen. Im Berichtsjahr konnten die Bierpreise wieder auf das Niveau von 2024 gesenkt werden. Dies wurde insbesondere durch die Optimierung von Prozessen unter der Leitung von Herrn Burgert (Braumeister) ermöglicht, wodurch Einsparungen erzielt und gleichzeitig die Qualität weiter gesteigert werden konnten.

Die Geschäftsführung hat zudem in enger Zusammenarbeit damit begonnen, das Speiseangebot zeitgemässer und abwechslungsreicher zu gestalten. Die Menükarte wird häufiger angepasst und die Preise wurden umfassend neu kalkuliert, mit dem Ziel, unseren Gästen ein attraktives Angebot zu fairen Preisen zu bieten. Die vorgenommenen Preisanpassungen fielen insgesamt moderat aus; dank der Neukalkulationen und Prozessanalysen konnten einzelne Preise sogar gesenkt werden.

Gleichzeitig konnte die Qualität des Speisenangebots deutlich verbessert werden, was sich unter anderem in den überwiegend sehr positiven Gästebewertungen widerspiegelt. Die gastronomische Neuausrichtung, die kontinuierliche Weiterentwicklung sowie die nachhaltige Steigerung der Attraktivität des Brauhauses stellen einen langfristigen Prozess dar, der vom gesamten Team mit grossem Engagement und voller Energie weiterverfolgt wird.

4. Brauerei

In der Brauerei waren im Geschäftsjahr 2025 keine ausserordentlichen Ereignisse zu verzeichnen. Über das gesamte Jahr hinweg wurden erneut verschiedene Bierspezialitäten entwickelt und gebraut, darunter beispielsweise das „Braugust“ als Hommage an den Schweizer Nationalfeiertag sowie „Mein Schatz“ als fassgelagerte Spezialität.

Darüber hinaus trägt die Brauerei den veränderten Marktbedingungen weiterhin Rechnung und ergänzt das Standardsortiment gezielt mit innovativen Produkten. Dazu zählt unter anderem „Nimm's Liecht“, ein Bier mit vollem Geschmack bei reduziertem Alkoholgehalt.

Die Energiekosten sind im Jahr 2025 erneut angestiegen. Durch den Wechsel zu einem alternativen Energielieferanten konnten dennoch Einsparungen erzielt werden. Ein besonderer Dank gilt hierbei Stefan Mühlemann, der die entsprechenden Verhandlungen geführt hat.

Im B2B-Bereich konnte die Brauerei zudem neue Kunden gewinnen. Auch im kommenden Jahr wird der Fokus verstärkt auf den Ausbau dieses Geschäftsfeldes gelegt, insbesondere im Bereich Private-Labeling sowie individuell gebrauter Biere, um sich klar von der Konkurrenz differenzieren zu können.

5. Aktionariat

Die 22. Generalversammlung fand in einem reduzierten Rahmen statt und war mit rund 1'200 Teilnehmenden sehr gut besucht. Vor und nach der Generalversammlung waren sowohl das Brauhaus als auch der Rampenverkauf geöffnet, was zu erfreulich hohen Umsätzen führte. Für die grosse Unterstützung danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären herzlich.

Im Zusammenhang mit der reduzierten Durchführung der Generalversammlung fanden vier Fassanstiche statt, die – mit Ausnahme des Sommeranstichs – ebenfalls gut besucht waren. Im Durchschnitt wurden dabei rund 600 Liter Bier ausgedient.

Die an der Generalversammlung beschlossene bedingte Kapitalerhöhung konnte innert kurzer Zeit erfolgreich umgesetzt werden. Aufgrund der finanziell weiterhin sehr angespannten Lage wurden die Aktieninhaber wiederholt um Unterstützung gebeten. In diesem Zusammenhang gingen Spenden in Höhe von rund CHF 10'000 ein, während Aktienzeichnungen einen Erlös von CHF 61'800 erzielte.

Im Namen des gesamten Teams des Brauhauses sowie des Verwaltungsrats bedanke ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern herzlich.

Wir freuen uns auch weiterhin über jeden Besuch unserer Aktionärinnen und Aktionäre – sei es in der Gastronomie, beim Rampenverkauf oder anlässlich der Fassanstiche und der Generalversammlung.

6. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu sieben ordentlichen Sitzungen sowie zahlreichen bilateralen Besprechungen mit der Geschäftsleitung, einzelnen Verwaltungsratsmitgliedern, der Treuhandstelle und der Hausbank. Im Zentrum der Beratungen standen insbesondere Massnahmen zur nachhaltigen Kostensenkung sowie zur Wiederbelebung und Steigerung der Umsätze.

Darüber hinaus wurden intensive Diskussionen über die strategische Ausrichtung des Unternehmens, das gastronomische Konzept, die Personalstrategie sowie zukünftige Chancen und Risiken geführt. Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass sich ein weiteres Geschäftsjahr mit einem vergleichbaren finanziellen Ergebnis wie 2025 nicht mehr tragen lässt, und hat deshalb verschiedene Massnahmen eingeleitet. Dazu zählen unter anderem die Reduktion der personellen Ressourcen in der Administration, die Überarbeitung des Einkaufskorbs, die Senkung von Sponsoringbeiträgen sowie die gezielte Anpassung von Marketingmassnahmen.

Der Verwaltungsrat nimmt seine Verantwortung gegenüber dem Unternehmen, den Mitarbeitenden sowie den Aktionärinnen und Aktionären sehr ernst und setzt alles daran, die Brauhaus Sternen AG nachhaltig wieder auf Kurs zu bringen.

Bereits seit September 2024 verzichtet der Verwaltungsrat auf das ihm zustehende Honorar. Dieser Verzicht wurde auch für das gesamte Geschäftsjahr 2025 bei unveränderter Einsatzbereitschaft fortgeführt. Dafür gebührt allen Verwaltungsratsmitgliedern ein ausdrücklicher Dank.

Ein besonderer Dank gilt zudem Stefan Mühleman für den jederzeit wertvollen und vertrauensvollen Austausch.

7. Jahresrechnung

Der Nettoumsatz der Brauhaus Sternen AG belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf CHF 2'911'389. Der Verlust vor Abschreibungen beträgt CHF 50'247 (Vorjahr: CHF 123'102). Die Abschreibungen beliefen sich auf CHF 199'468 (Vorjahr: CHF 350'360). Insgesamt wird ein Jahresverlust von CHF 249'726 ausgewiesen, welcher auf die neue Rechnung vorgetragen wird. Für weitere Details verweisen wir auf die Jahresrechnung im Geschäftsbericht.

An dieser Stelle danken wir insbesondere unserem Treuhänder Frank Oswald, der Revisionsstelle Thalmann Treuhand AG sowie – nicht zuletzt – unserer Hausbank, der Thurgauer Kantonalbank, für die jederzeit sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

8. Zukunft

Aufgrund des herausfordernden Geschäftsjahres 2025 wird die Generalversammlung 2026 ausschliesslich in elektronischer Form durchgeführt. Diese findet am 08.06.2026 um 17:00 Uhr statt.

Um den persönlichen Austausch zwischen Aktionärinnen und Aktionären, dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung weiterhin zu ermöglichen, wird am 13.06.2026 im Rahmen eines Fassanstichs das Aktionärsbier ausgeschenkt. Der Anlass beginnt um 11:00 Uhr und endet regulär um 14:00 Uhr. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Einladung zur Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat hat zudem beschlossen, für das Geschäftsjahr 2025 keine Gutscheine abzugeben. Dank verschiedenen bereits eingeleiteten Massnahmen konnte der Verlust vor Abschreibungen bereits reduziert werden. Für das Jahr 2026 liegt der Fokus darauf, die Kernmarke Frauenfeld weiter zu stärken und den Liquiditätsabfluss zu stoppen.

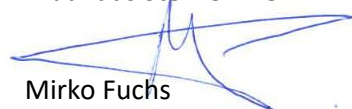
Die Gastronomie soll weiterentwickelt und das Angebot noch flexibler sowie attraktiver gestaltet werden. Gleichzeitig werden zusätzliche Geschäftsfelder geprüft und gezielt aufgebaut, wobei stets auf eine nachhaltige Profitabilität geachtet wird. Bereits heute zeigen sich erste positive Veränderungen sowie erfreuliche Rückmeldungen und Entwicklungen seitens unserer Gäste.

Wir freuen uns deshalb, wenn unsere Aktionärinnen und Aktionäre das Brauhaus regelmässig besuchen, an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Lassen sie dabei bitte noch vorhandene ältere Gutscheine zu Hause.

Abschliessend bedanke ich mich persönlich bei allen Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionären, Gästen sowie beim gesamten Verwaltungsrat herzlich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind überzeugt, dass das Brauhaus eine positive Zukunft vor sich hat

Frauenfeld, im Mai 2026

Brauhaus Sternen AG



Mirko Fuchs
Geschäftsleiter